



Markus Leu
Grossstadtrat
Randenstrasse 39, 8231 Hemmental
mueser.leu@bluewin.ch
www.svp-sh.ch



Grosser Stadtrat

E 25. Jan. 2021

Nr. 4

Stadtrat
der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Hemmental, den 24.01.2021

KLEINE ANFRAGE

Neuerungen im öffentlichen Beschaffungswesen beim Bund. Wie sieht es bei der Stadt Schaffhausen aus?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte*innen

Auf Anfang dieses Jahres hat der Bundesrat das revidierte Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) in Kraft gesetzt. Neu wird nicht mehr das wirtschaftlich günstigste, sondern das vorteilhafteste Angebot den Zuschlag erhalten. Das heisst, dass in Zukunft vom Preis- zum Qualitätswettbewerb gewechselt wird.

Dies hat zur Folge, dass unter anderem die Eignungs- und Vergabekriterien in den Submissionen angepasst werden müssen.

Da das BöB ausnahmsweise kein übergeordnetes Bundesgesetz für die Kantone ist, (für die Kantone und Gemeinden gilt die Interkantonale Vereinbarung über das Beschaffungswesen IVöB) stellt sich die Frage, wie das bei uns abläuft.

Nun zu den Fragen an den Stadtrat:

1. Erachtet der Stadtrat diese Gesetzesänderung mit der geänderten Vergabepaxis als sinnvoll?
2. Lässt das IVöB einen Qualitätswettbewerb analog dem geänderten Bundesgesetz schon heute zu?
3. Wenn Ja, ist der Stadtrat bereit die Vergabepaxis anzupassen, oder ist das schon geschehen?
4. Wenn Nein, ist der Stadtrat bereit sich beim Kanton einzusetzen, damit das IVöB im Sinne des Bundesgesetzes revidiert und angepasst werden kann?
5. Ist der Stadtrat bereit, zusammen mit dem Kanton einheitliche Submissionsbestimmungen (wie z.B. Eignungskriterien, Vergabekriterien usw.) zu erarbeiten, damit eine möglichst einheitliche, kantonale Vergabepaxis entstehen kann?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

Markus Leu